Mai 2019

# Messbericht über Fluggeräusche

Ortsfeste Messstationen Flughafen Frankfurt, FTU-LL3





#### Blatt 1/11

Messbericht über Fluggeräusche – Mai 2019 Ersteller: Fraport AG, FTU-LL3 Erstellungsdatum: 9. Juli 2019

# Inhaltsverzeichnis

1	Glossar	2
2	Übersicht der Messstationen	4
3	Bewegungszahlen und Bahnnutzungen	6
	Auswertung der stationären Messstellen 4.1 Messstation 22 - Mainz	<b>7</b>

Messbericht über Fluggeräusche – Mai 2019

Ersteller: Fraport AG, FTU-LL3 Erstellungsdatum: 9. Juli 2019

#### 1 Glossar

Ausfallzeit: für jede Messstelle individuell gesetzte Zeit. Weder die Schallpegel, die in dieser Zeit ge-

messen werden, noch die Zeitspanne selbst gehen in die Ermittlung eines Fluggeräusch-Dauerschallpegels oder einer Maximalpegel-Häufigkeitsverteilung ein. Ausfallzeiten können beispielweise sein: Servicearbeiten an der Messstelle, starke Winde, Gewitter, Fremdge-

räusche, Technische Mängel an der Messstelle.

DIN 45643: Deutsches Institut für Normung e.V. 45643 "Messung und Beurteilung von Fluggeräuschen",

Februar 2011

dB(A): Dezibel, die Maßeinheit des Schalldruckpegels. Die dB-Skala ist logarithmisch aufgebaut.

Das menschliche Gehör nimmt die verschiedenen Frequenzen unterschiedlich wahr. Die Frequenzbewertung (A) bildet die Empfindlichkeit des menschlichen Gehörs für verschiede-

ne Frequenzen ab.

Fluggeräusch: alle gemessenen Geräusche, die durch dem Flughafen Frankfurt zuzuordnende Flugzeuge

verursacht werden. Ein gemessenes Fluggeräusch hat einen Maximalpegel  $L_{p,AS,max}$ , der

mindestens 5 dB über dem Messschwellenpegel  $L_{p,AS,MSchw}$  liegt.

Gesamtgeräusch: Summe aller Geräusche an einem Messstandort. Ausfallzeiten werden hier nicht berück-

sichtigt.

L<sub>DEN</sub>: der über 24 Stunden gemittelte Dauerschallpegel mit den Teilzeiten Day (06-18 Uhr), Eve-

ning (18-22 Uhr) und Night (22-06 Uhr). Zur Berücksichtigung der erhöhten Störwirkung bekommen die Immissionen am Abend einen Zuschlag von 5 dB, in der Nacht von 10 dB.

 $L_{eq}(3)$ : der energieäquivalente Dauerschallpegel, der einen gemittelten Pegel der Einzelschallpegel

in einem bestimmten Zeitraum darstellt. Die Schallenergie des Dauerschallpegels ist daher äquivalent zur Schallenergie aller Einzelgeräusche. Der Halbierungsparameter q=3 bedeutet, dass der Dauerschallpegel bei einer Verdopplung der Vorbeiflüge an einer Messstelle

um 3 dB ansteigt, bei einer Halbierung um 3 dB absinkt.

 $L_{eqNacht}$ : der energieäquivalente Dauerschallpegel für die Nachtstunden von 22-06 Uhr

 $L_{eqTag}$ : der energieäquivalente Dauerschallpegel für die Tagesstunden von 06-22 Uhr

 $L_{p,A,E}$ : der Einzelereignispegel (oder SEL, Sound-Exposure-Level), dekadischer Logarithmus des

Integrals über die quadratischen Schalldruckwerte während des Zeitintervalls  $t_s$ . Er kann

mittels energetischer Summation über den Schalldruckpegelverlauf bestimmt werden.

 $L_{p,AS(t)}$ : der Schalldruckpegel als Funktion der Zeit mit der Frequenzbewertung A und der Zeitbe-

wertung S ("Slow").

 $L_{p,AS,max}$ : der maximale Wert im Verlauf des Schalldruckpegels eines Schallereignisses. Für ein gül-

tiges Einzelschallereignis muss dieser den Messschwellenpegel um mindestens 5 dB über-

schreiten.

 $L_{p,AS,MSchw}$ : der Messschwellenpegel, der für jede Messstation individuell bestimmt wird. Ein Geräusch

muss die Messschwelle länger als die Mindestzeit  $t_M$  überschreiten, um als ein Schallpegelereignis erkannt zu werden. Der Messschwellenpegel sollte den Hintergrundpegel am Messstandort um mindestens 5 dB überschreiten. Die Messschwellenpegel der Fraport

Messstationen liegen zwischen 56 und 61 dB.

N1: alle gemessenen Fluggeräusche am Messstandort, die dem Flughafen Frankfurt zuzuord-

nen sind.

N1\*: gemessene Fluggeräusche am Messpunkt, die der Aufgabenstellung des Messpunktes ent-

sprechen und damit relevant zur Schallimmission am Messort beitragen.

Messbericht über Fluggeräusche – Mai 2019

Ersteller: Fraport AG, FTU-LL3 Erstellungsdatum: 9. Juli 2019

N2: stattgefundene Flugbewegungen, die dem Flughafen Frankfurt zuzuordnen sind und ent-

sprechend der Aufgabenstellung relevant zur Schallimmission am Messort beitragen.

N1/N2: das Verhältnis der am Messpunkt ermittelten Fluggeräusche (N1 oder  $N1^*$ ) zu den statt-

gefundenen Flugbewegungen, die relevant zur Schallimmission am Messstandort beitragen (N2). Die Erfassungsrate aller Fluggeräusche an einer Messstation muss laut DIN 45643

mindestens 50 % betragen, d.h.  $N1/N2 \ge 0, 5$ .

 $t_H$ : die Horchzeit, die zur Trennung verschiedener Einzelschallereignisse festgelegt wird. Ein

Ereignis ist beendet, wenn der Pegel nach Unterschreiten des Messschwellenpegels  $L_{p,AS,MSchw}$  innerhalb der Horchzeit nicht wieder über die Schwelle steigt. Sie beträgt in

der Regel 5 Sekunden.

 $t_M$ : die Mindestzeit, die ein Geräusch den Messschwellenpegel  $L_{p,AS,MSchw}$  übersteigen

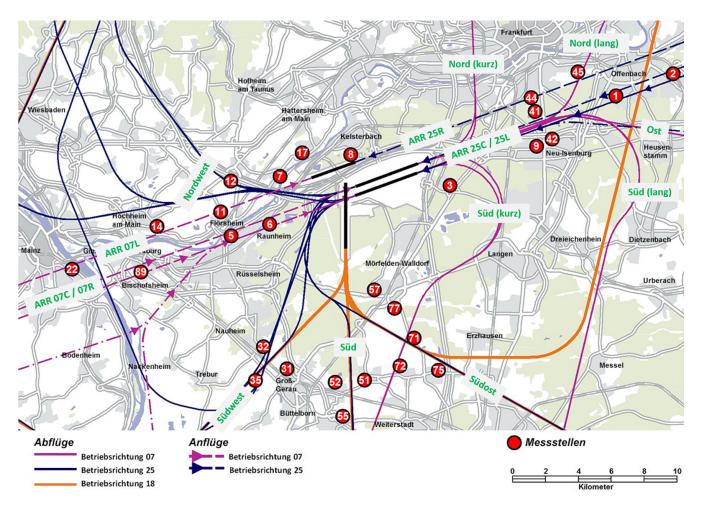
muss, damit es als Einzelschallereignis gezählt wird. Kurzzeitige Fremdgeräusche werden

so nicht als Fluggeräusch interpretiert. Die  $t_{M}$  beträgt in der Regel 5 Sekunden.

 $t_s$ : die Länge eines Schallereignisses. Sie entspricht der Dauer der Überschreitung des Mess-

schwellenpegels  $L_{p,AS,MSchw}$ .

### 2 Übersicht der Messstationen



Lage der 29 Messstationen und Verlauf der Flugrouten am Flughafen Frankfurt

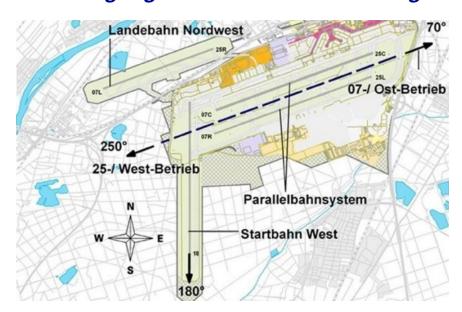
#### Hinweis:

Am Standort der Messstation MP 57 Mörfelden (W) finden seit Juli 2017 Bauarbeiten statt. Die Messstation wurde am 27.07.2017 vorübergehend außer Betrieb genommen.

Messbericht über Fluggeräusche – Mai 2019 Ersteller: Fraport AG, FTU-LL3 Erstellungsdatum: 9. Juli 2019

	Abkürzung Karte	Flugroute			
	ARR 25R	Anflug 25R			
Anflüge	ARR 25C /25L	Anflug 25C /25L			
Ailliuge	ARR 07L	Anflug 07L			
	ARR 07C /07R	Anflug 07C /07R			
	Nordwest	Abflug 25C / 25R (Nord) (MASIR und TA-BUM)			
A la fl a	Südwest	Abflug 25C / 25R Südumfliegung (MASIR, TABUM + Nacht) und 18W (MASIR, TABUM (kurz + Nacht), SOBRA)			
Abflüge	Süd	Abflug 18W und 25C / 25L (RID, AMTIX lang)			
	Südost	Abflug 18W und 25C / 25L (AMTIX kurz)			
	Süd (kurz)	Abflug 07C / 07L über 07 - S (kurz)			
	Süd (lang)	Abflug 07C / 07L über 07 - S (lang)			
	Nord (kurz)	Abflug 07C / 07L über 07 - N (kurz)			
	Nord (lang)	Abflug 07C / 07L über 07 - N (lang)			
	Ost	Abflug 07C / 07L über 07 - O			

### 3 Bewegungszahlen und Bahnnutzungen



Start- und Landebahnsystem des Frankfurter Flughafens

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 46195 Flugbewegungen am Flughafen Frankfurt statt, davon 42721 Bewegungen tagsüber (06 - 22 Uhr) und 3474 Bewegungen nachts (22 - 06 Uhr). Die Verteilung der Starts und Landungen auf die verschiedenen Bahnen ist in den folgenden Tabellen angegeben.

Startbahn	25C	25L	07C	07R	18W	$\Sigma$ Starts
Tag	5465	30	4349	25	11277	21146
Nacht	381	216	299	2	1057	1955
Gesamt	5846	246	4648	27	12334	23101

Anzahl der Starts im Berichtszeitraum

Landebahn	25R	25C	25L	07L	07C	07R	$\Sigma$ Landungen
Tag	6347	1869	6232	3703	22	3402	21575
Nacht	141	461	405	242	7	263	1519
Gesamt	6488	2330	6637	3945	29	3665	23094

Anzahl der Landungen im Berichtszeitraum

# 4 Auswertung der stationären Messstellen

#### 4.1 Messstation 22 - Mainz

#### 4.1.1 Angaben zur Messstation



Bezeichnung:	Messstelle 22 - Mainz
Adresse:	Volkspark - 55130 Mainz
Messschwellenpegel $L_{p,AS,MSchw}$ :	58 dB
Mindestzeit $t_M$ :	5 s
Horchzeit $t_H$ :	5 s

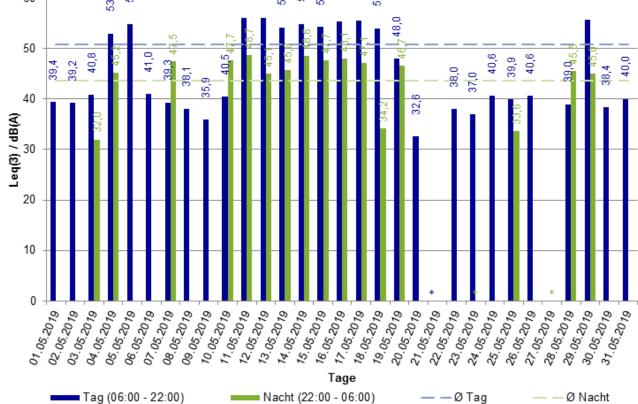
Aufgabenstellung Westbetrieb (BR 25):	
Flugrouten, die relevant zur Schall- immission beitragen (BR 25):	
Aufgabenstellung Ostbetrieb (BR 07):	Messen von landenden Flugzeugen
Flugrouten, die relevant zur Schall- immission beitragen (BR 07):	Anflug 07L

#### 4.1.2 Dauerschallpegel Leq(3) des Flug- und Gesamtgeräuschs

FI	uggeräusch / dB	(A)	Gesamtgeräusch / dB(A)				
$L_{eqTag}$ (06-22)	$L_{eqNacht}$ (22-06)	$L_{DEN}$ (24h)	$egin{array}{c} L_{eqTag} \  ext{(06-22)} \end{array}$	$L_{eqNacht}$ (22-06)	$L_{DEN}$ (24h)		
50,9	43,6	52,9	55,3	50,0	58,1		

Dauerschallpegel Leq(3) bezogen auf den Berichtszeitraum





<sup>\*</sup>In diesem Zeitraum ist der Anteil der Ausfallzeiten größer als 50%. Der entsprechende Leq-Wert ist daher nicht auszuweisen.

Tages- und Monatswerte der Fluggeräusche  $L_{eq}(3)$  für Tag und Nacht

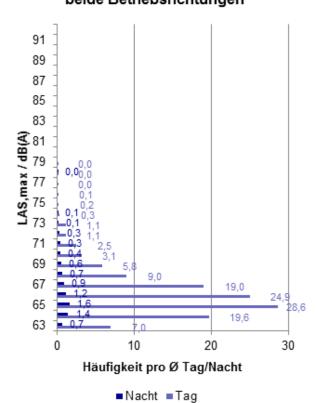
# 4.1.3 $L_{eq}$ (3)-Tageswerte des Flug- und Gesamtgeräuschs

	Flugge	eräusch / dB(A)		Gesamt	geräusch / dB(	A)
Datum	$L_{eqTag}$ (06-22)	$L_{eqNacht}$ (22-06)	$L_{DEN}$ (24h)	$L_{eqTag}$ (06-22)	$L_{eqNacht}$ (22-06)	$L_{DEN}$ (24h)
01.05.2019	39,4		41,6	55,4	48,9	58,0
02.05.2019	39,2		41,5	52,8	49,7	56,8
03.05.2019	40,8	32,0	44,2	52,0	48,4	55,9
04.05.2019	53,0	45,2	53,9	55,2	52,6	59,4
05.05.2019	54,8		54,1	56,4	48,6	58,0
06.05.2019	41,0		43,5	52,0	47,5	55,4
07.05.2019	39,3	47,5	53,0	51,3	50,9	57,3
08.05.2019	38,1		38,2	53,0	47,4	55,6
09.05.2019	35,9		37,9	58,1	47,6	58,2
10.05.2019	40,5	47,7	53,6	55,2	52,9	59,8
11.05.2019	56,1	48,7	58,5	57,5	51,8	60,5
12.05.2019	56,0	45,1	56,9	57,5	51,1	59,9
13.05.2019	54,2	45,8	55,9	57,0	51,4	59,7
14.05.2019	54,9	48,6	57,4	56,9	52,1	60,2
15.05.2019	54,3	47,7	56,4	56,7	52,4	60,1
16.05.2019	55,4	48,1	57,7	57,5	51,2	60,1
17.05.2019	55,5	47,1	57,2	57,4	51,7	60,2
18.05.2019	54,0	34,2	52,6	56,5	49,0	58,0
19.05.2019	48,0	46,7	53,8	52,5	50,2	57,5
20.05.2019	32,6		30,8	52,2	49,6	56,8
21.05.2019	*			*	45,8	55,3
22.05.2019	38,0		39,5	56,8	47,3	57,4
23.05.2019	37,0	*	41,2	52,3	*	53,1
24.05.2019	40,6		42,3	54,8	48,1	56,7
25.05.2019	39,9	33,6	42,3	52,1	48,6	56,2
26.05.2019	40,6		41,2	51,8	45,9	54,4
27.05.2019		*		54,4	*	54,6
28.05.2019	39,0	45,5	51,2	53,4	50,6	57,6
29.05.2019	55,7	45,0	56,7	58,6	49,5	59,8
30.05.2019	38,4		39,6	51,6	47,3	55,1
31.05.2019	40,0		42,7	51,7	49,8	56,7
Gesamt	50,9	43,6	52,9	55,3	50,0	58,1

<sup>\*</sup>In diesem Zeitraum ist der Anteil der Ausfallzeiten größer als 50 %. Der entsprechende  $L_{eq}$  bzw.  $L_{DEN}$  Wert ist daher nicht auszuweisen.

#### 4.1.4 Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

# beide Betriebsrichtungen



#### Anzahl der Maximalpegel

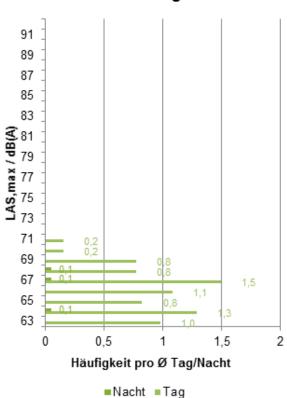
#### Tag

	$L_{AS,max}$	$L_{AS,max}$
	Gesamtzahl	pro Tag
beide Betriebsrichtungen	3609	122,4
Betriebsrichtung 25/18	146	7,5
Betriebsrichtung 07/18	3463	344,8

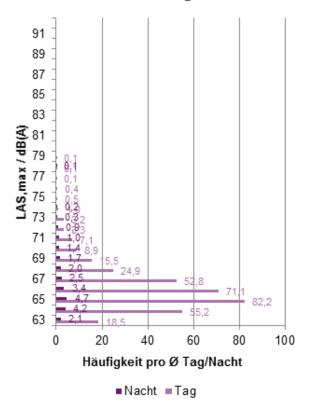
#### **Nacht**

	$L_{AS,max}$	$L_{AS,max}$
	Gesamtzahl	pro Nacht
beide Betriebsrichtungen	239	8,3
Betriebsrichtung 25/18	3	0,2
Betriebsrichtung 07/18	235	24,5

#### Betriebsrichtung 25/18



#### Betriebsrichtung 07/18



## 4.1.5 Erfassungsrate (N1/N2)

			Tag					Nacht		
Betriebs- richtung	N1	N1*	N2	N1/N2	N1*/N2	N1	N1*	N2	N1/N2	N1*/N2
Westbetrieb (BR 25)	146	0	0	0%	0%	3	0	0	0%	0%
Ostbetrieb (BR 07)	3463	3361	3703	94%	91%	235	212	242	97%	88%

Erfassungsrate im Berichtszeitraum

#### 4.1.6 Ausfallzeiten

Zeit	raum		Dauer / Mir	1	Grund
Beginn	Ende	Tag	Nacht	Gesamt	
02.05.2019 21:26:00	02.05.2019 21:40:59	15	0	15	Böigkeit
10.05.2019 12:21:00	10.05.2019 14:05:59	105	0	105	Böigkeit
14.05.2019 12:10:00	14.05.2019 12:52:59	43	0	43	Böigkeit
19.05.2019 18:08:00	19.05.2019 19:29:59	82	0	82	Gewitter
20.05.2019 18:35:00	20.05.2019 20:10:59	96	0	96	Böigkeit
21.05.2019 05:33:00	21.05.2019 17:46:59	707	27	734	Böigkeit
23.05.2019 19:43:00	24.05.2019 05:58:59	137	479	616	Technische Mängel
27.05.2019 18:11:00	28.05.2019 05:55:59	229	476	705	Technische Mängel
28.05.2019 16:13:00	28.05.2019 17:03:59	51	0	51	Böigkeit
Gesamt		1465	982	2447	